

**Dr. G. Schischkoff**

Lehrbeauftragter für Philosophie und  
Kybernetik a. d. Universität Salzburg

Herausgeber der(s):

Zeitschrift für philosophische Forschung  
Philosophischen Literaturanzeigers  
Philosophischen Wörterbuchs  
„Bulgar. Jahrbücher“

Betr.: PHILOSOPH. WÖRTERBUCH  
begr. von Heinrich Schmidt  
Kröners Taschenausgabe Bd.13  
-----

809 Wasserburg/Inn — bei München \*)  
Mozartstraße 15, den  
Tel.: (08071) 856

31. März 1968

Sehr geehrter Herr Professor !

Layl 36-1183/2

Haben Sie bitte die Freundlichkeit, den umseitig angehefteten Artikel, der sich mit Ihrer Person befaßt, nach Ungenauigkeiten und Lücken durchzusehen und korrigiert an mich zurücksenden zu lassen. Es handelt sich dabei um einen Auszug aus der 17. Auflage des "Philos. Wörterbuchs", das ich seit nunmehr 12 Jahren betreue und im Sommer d. J. in 18. Auflage herausbringen werde.

Außerdem wäre ich Ihnen zu größtem Dank verpflichtet, wenn Sie folgende Fragen beantworteten, bzw. durch einen Ihrer Mitarbeiter beantworten lassen wollten:

1) In welcher Ihrer letzten Publikationen, - in welcher Zeitschrift oder Festschrift, - ist die vollständige Bibliographie Ihrer Werke erschienen ? (Bitte auch Jahreszahl und Verlag angeben !)

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Falls Sie das "Philos. Wörterbuch in greifbarer Nähe haben, könnten Sie mir helfen, die wichtigsten in Ihren Werken behandelten Begriffe näher zu berücksichtigen: -

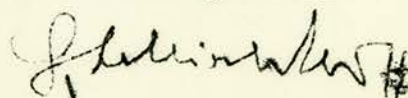
2) Vermissen Sie in den diesbezüglichen Begriffsartikeln Angaben über Ihre neuesten Veröffentlichungen ? - In welchen ?

3) Welche neuen Stichworte für Begriffs- und Personen-Artikel würden Sie zur Aufnahme in die neue Auflage des Wörterbuchs vorschlagen ?

Für Ihre Bemühungen im voraus  
bestens dankend

Ihr sehr ergebener

-----  
Den umseitig aufgeklebten Text  
nach Korrektur bitte im beliebigen  
Umschlag nach Wasserburg  
am Inn zurückgehen lassen !



**Dr. G. Schischkoff**

Lehrbeauftragter für Philosophie und  
Kybernetik a. d. Universität Salzburg

Herausgeber der(s):

Zeitschrift für philosophische Forschung  
Philosophischen Literaturanzeigers  
Philosophischen Wörterbuchs  
„Bulgar. Jahrbücher“

809 Wasserburg/Inn — bei München \*)

Mozartstraße 15, den 21.6.1968  
Tel.: (08071) 2856

Herrn  
Univ.-Prof. Dr. Georg Lukács  
Budapest V

Sehr verehrter Herr Professor Lukács!

Haben Sie besten Dank für Ihre freundlichen Zeilen anlässlich der Rücksendung des von Ihnen korrigierten Artikels für die Neuauflage meines Philosophischen Wörterbuches. Ich kann Ihnen versichern, daß Ihre Korrekturen und Nachträge richtig durchgeführt wurden. Sollten Sie an dem Besitz eines Exemplars des Wörterbuchs interessiert sein, so würde ich Ihnen nach Erscheinen gern ein Exemplar überreichen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir die Frage, ob Sie nicht Zeit und Lust hätten, einmal mit einem Originalaufsatz in unserer Zeitschrift zu Worte zu kommen. Ihre Werke sind in Westdeutschland zwar überall bekannt, aber so sehr unter dem Gesichtspunkt nur des Marxismus gesehen, daß man sie nur zögernd in die Kategorie gegenwärtiger Philosophen einreihen möchte. Dabei enthalten Ihre Werke so viele originelle Probleme philosophischer Art, daß es eigentlich schade ist, wenn nicht einige davon einmal eigens für philosophische Leser bearbeitet und veröffentlicht werden.

Falls Sie meinen Vorschlag für realisierbar halten und bereit wären, aus Ihrem großen Arbeitsbereich ein spezielles philosophisches Problem, selbst wenn noch so kritisch gegen die westliche Philosophie dargestellt, herauszugreifen, so würde ich mich freuen, durch Ihre Mitwirkung evtl. ein neues Kapitel der Diskussionen in unserer Zeitschrift einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen für Ihre Arbeit

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Ihr sehr ergebener

